

Niederschrift

Sitzung des Bau-, Brandschutz- und Abwasserausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Seth

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.02.2022, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Turnhalle Seth, Schulstraße 4, 23845 Seth
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:46 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Klaus Knees

Mitglieder

Herr Simon Herda

Herr Hans Bauhuf

Frau Silke Gätcke

Herr Gerrit Grupe

Herr Detlev Kircher

Frau Maren Storjohann

Herr Günter Schiemann

Verwaltung

Frau Michaela Thrun

Protokollführer/in

Herr Sebastian Kohn

Entschuldigte:

stv. Vorsitz

Herr Jan Kemmerich

fehlt entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
- 4 Niederschrift über die Sitzung vom 09.12.2021
 - 4.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Neubau der Kläranlage; hier: Entscheidung über die Bauweise und die zu bebauende Fläche
- 8 Antrag der FWS- Fraktion auf Überprüfung und ggf. Änderung der Innenbereichssatzung und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde
- 9 Beratung und Beschlussfassung zum weiteren baulichen Vorgehen bzgl. der Kindertageseinrichtung "Räuberhöhle"
- 10 Vergabekriterien der Baugrundstücke im Baugebiet 13
- 11 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest.

Die Mitglieder der Sitzung des Bau-, Brandschutz- und Abwasserausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Seth waren durch Einladung vom 04.02.2022 auf Dienstag, den 15.02.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Bau-, Brandschutz- und Abwasserausschuss, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Dafür	8
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Ausschussvorsitzender Knees berichtet, dass zusammen mit dem Bürgermeister Verhandlungen mit einem Grundstückseigentümer zum Ankauf einer Erweiterungsfläche für das Klärwerk geführt wurde. Die Parteien sind zu einem positiven Ergebnis gekommen.

Der Vorstand der freiwilligen Feuerwehr erstellt in Begleitung der Feuerwehrunfallkasse einen Raumplanungsentwurf. Dieser wird nach Fertigstellung dem Ausschuss vorgelegt.

Ausschussvorsitzender Knees übergibt das Wort dem Bürgermeister Herrn Herda, welcher folgendes zu berichten hat:

- Für die Erschließung des neuen Baugebietes werden die Knicks auf Stock gesetzt und es müssen drei Habitatbäume gefällt werden.
- Der B-Plan geht auf die Ziellinie.
- Im Mai geht es mit der Kanalsanierung weiter. Es werden die Hausanschlüsse auf öffentlichem Grund mit Inlinern saniert. Bei manchen Grundstücken konnten die Hauskontrollschächte nicht gefunden werden. Die entsprechenden Hauseigentümer werden angesprochen.
- Die Ladesäule an der Alten Schule wird endlich am 24.02.2022 angeschlossen.
- Den Graben, der in Richtung Ehrenmal fließt, wurde ausgeräumt.
- Die Verrohrung in Richtung Ehrenmal wurde durch eine Firma für landwirtschaftliche Drainagen gefräst und gespült. Dort ist allerdings eine Versackung der Rohre und es besteht mittelfristig Handlungsbedarf.
- Vergangenes Wochenende ist es zu einer Überflutung der Straße Up de Lieth (Wendehammer) gekommen. Das Amt prüft, ob kurzfristig Abhilfe geschafft werden kann. Man gehe davon aus, dass nur durch einen Vollausbau das Problem in den Griff bekommen wird.
- Es wurden zahlreiche Straßenschilder erneuert.
- Es wurde ein Auftrag erteilt, die Sandfänge der Straßenabläufe im ganzen Dorf auszulieren.

- Der Verbandsgraben in Richtung und am Klärwerk muss dringend vom Gewässerpflegeverband geräumt werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, sich darum zu kümmern.
- Es gab einen Kurzschluss in der Straßenbeleuchtung. Damit es nicht wieder zu dem Problem kommt, müssen zwei kleine Verteilerschränke gebaut werden.
- Die Nutzungsänderung in der Kita ist noch nicht durch. Der Einbau einer behindertengerechten Toilette wurde zur Auflage gemacht. Dieses sei prinzipiell richtig, allerdings sei für den umfassenden Umbau kein Platz. Es sollen weitere Gespräche mit dem Kreis stattfinden, ein Termin steht noch aus.
- Bezüglich des Fahrradweges wurde letztes Jahr einen kleinen Planungsauftrag vergeben. Der Streckenabschnitt ist in die höchste Kategorie Alltagsverkehr eingestuft worden. Zusammen mit Rad Sh prüfen wir gerade die Möglichkeiten einen erneuten Förderantrag zu stellen.
- Zum Rechtsstreit Kita gibt es noch kein endgültiges Ergebnis.

4 . Niederschrift über die Sitzung vom 09.12.2021

4.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Beschluss: Es werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	8
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

5 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine nichtöffentliche Beschlüsse gefasst

6 . Einwohnerfragestunde -Teil I-

Es wurden keine Fragen gestellt

7 . Beratung und Beschlussfassung über den Neubau der Kläranlage; hier: Entscheidung über die Bauweise und die zu bebauende Fläche

Ausschussvorsitzender Knees übergibt Herrn Wollborn vom Ingenieurbüro ISP das Wort. Er berichtet, dass er im Vorwege über den Ankauf von Erweiterungsflächen informiert wurde und diese bei der Planung eines SBR-Reaktoren-Klärwerkes in seinem neuen, als **Anlange 1** beigefügten Entwurf berücksichtigt hat. Er beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder und hält bei dem jetzigen Zeitplan eine Fertigstellung im zweiten Halbjahr 2023 für realistisch.

Beschluss:

Der Bau-, Brandschutz- und Abwasserausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Umsetzung der am 15.02.2022 vorgestellten Variante durch das Ingenieurbüro.

Der Bau-, Brandschutz- und Abwasserausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Ankauf eines Streifens des nördlichen Grundstückes in einer Länge von 120 m und einer Breite von 20 m.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	8
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

8 . Antrag der FWS- Fraktion auf Überprüfung und ggf. Änderung der Innenbereichssatzung und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde

Zu Beginn der Beratung herrschte Unverständnis über den Inhalt der Vorlage. Ausschussmitglied Gruppe erklärte, dass bereits im Vorjahr andere Punkte besprochen wurden. Weiter berichtet er, dass er mit dem neunten zuständigen Sachbearbeiter im Kontakt stand, welcher sich mit der Fachbereichsleitung abstimmen sollte. Fachbereichsleiterin Frau Thrun antwortete, dass der Sachbearbeiter krankheitsbedingt ausfiel. Dem Ausschuss wird die Innenbereichssatzung der Gemeinde Seth übersandt.

Beschluss:

Der Punkt wird nicht weiter beraten. Der Kreisplaner Herr Hartmann soll eingeladen werden, um eine Änderung des Flächennutzungsplanes unter Berücksichtigung des Ortsentwicklungskonzept, der Potentialflächenanalyse sowie dem Baulückenkataster zu besprechen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	8
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

9 . Beratung und Beschlussfassung zum weiteren baulichen Vorgehen bzgl. der Kindertageseinrichtung "Räuberhöhle"

Nach dem Bürgerentscheid, welcher für den Verbleib der Kindertagesstätte auf dem derzeitigen Grundstück ausgefallen ist, wurde beim Kreis Segeberg eine Bauvoranfrage für die beiden Möglichkeiten eines Erweiterungsbaus gestellt. Im Dezember 2021 wurde diese Bauvoranfrage positiv beschieden.

Für Bürgermeister Herder stellt sich die Frage, ob das Immissionsgutachten berücksichtigt wurde. Fachbereichsleiterin Frau Thrun antwortet, dass der Vorgang auf seine Rechtssicherheit von einem Anwalt geprüft wurde, es erfolgt trotzdem eine fernmündliche Nachfrage bzgl. des Immissionsgutachtens beim Kreis Segeberg. Ausschussmitglied Gruppe spricht sich für eine schnelle Umsetzung aus.

Beschluss:

Folgendes Vorgehen wird beschlossen:

1. Festlegung der genauen Fläche des Erweiterungsbaus sowie der Umfang der Umbaumaßnahmen im Altbestand. Zum Neubau soll ein runder Tisch mit den Initiatoren aus der Elternschaft und dem Kindertagesstätten-Betreiber gebildet werden um Ideen zu sammeln.
2. Ausschreibung der Architektenleistungen
3. Erstellung einer Entwurfsplanung durch den Architekten
4. Erstellung einer Kostenschätzung durch den Architekten

Abstimmungsergebnis:

Dafür	8
Gegenstimmen	0

10 . Vergabekriterien der Baugrundstücke im Baugebiet 13

Ausschussvorsitzender Knees stellt die im Vorwege an die Ausschussmitglieder versandte Vergaberichtlinie mit den Vergabekriterien sowie dem Punktevergabesystem der Gemeinde Groß-Rönnau vor.

Falls eine Vergaberichtlinie erstellt werden sollte müsste dieses mit der Landgesellschaft abgestimmt werden.

Bürgermeister Herda und Ausschussvorsitzender Knees bitten den Ausschuss um Vorschläge von Vergabekriterien welche im Nachhinein mit der Landgesellschaft abgestimmt und in einer Vergaberichtlinie festgehalten werden.

11 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Herr Dehnert bittet darum, dass Sether Bürger bei einer Vergabe der Grundstücke im B13 an erster Stelle stehen.

Herr Timmermann findet den Entschluss, die Antwort zur Bauvoranfrage des Kreises Segeberg bzgl. der Kindertageseinrichtung in Hinblick auf das Immissionsgutachten infrage zu stellen nicht gut.

Weiter teilte die Zuhörerschaft den Unmut über die Vorlage zum TOP 8, einige Fragen zum Flächennutzungsplan wurden von den Ausschussmitgliedern beantwortet.

Ausschussvorsitzender Knees schließt die Sitzung um 21:46 Uhr.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)